

Empfehlung zur Einordnung ehrenamtlicher Tätigkeiten hinsichtlich einer verpflichtenden Abgabe eines Führungszeugnisses im CVJM-Kreisverband Siegerland



Tätigkeit/Angebot/ Maßnahme der Jugend- arbeit	Beschreibung der Tä- tigkeit	Empfehlung für ein erweitertes Füh- rungszeugnis	Begründung
MitarbeiterIn/ LeiterIn in der Gruppenarbeit	GruppenmitarbeiterIn; regelmäßige, dauerhaf- te Treffen mit einer festen Gruppe	ja	Aufgrund der Tätigkeit kann ein Macht- und Hierarchiever- hältnis vorliegen. Die Art, sowie die Regelmäßigkeit lässt ein besonderes Vertrauensverhältnis zu
Mitarbeit im Rahmen von Ferien- und Wo- chenendfreizeiten <u>mit</u> Übernachtung	Mitarbeit und Betreu- ungstätigkeit im Rah- men von Ferienfreizei- ten mit gemeinsamen Übernachtungen, auch KüchenmitarbeiterInnen	ja	Dauerhafter Kontakt zu Kindern/Jugendlichen während ein- er Freizeit, der den Aufbau eines besonderen Vertrauens- verhältnisses begünstigt. Diese Tätigkeiten müssen im Ein- zelfall beschrieben werden. In der Vereinbarung zwischen Jugendamt und Jugendverband ist zu regeln, ob von der Vorlagepflicht neben dem Leitungsteam der Ferienfreizeit weitere Personen betroffen sind, die in Bezug auf die Gruppe eine Funktion und Aufgabe haben
Ferienaktion, Aktion, Ferienspiele, kurzzeiti- ge Stadtranderholung ohne gemeinsame Übernachtung	Mitarbeit in einer ein- maligen oder kurzzeiti- gen, zeitlich befristeten Gruppe	nein	Art, Dauer und Intensität lassen kein besonderes Vertrau- ensverhältnis und keine Macht und Hierarchiestruktur er- warten. Die Maßnahmen finden in der Regel im öffentlichen Raum statt, mit oft wechselnden Teilnehmenden.
Tätigkeit im Rahmen von Bildungsmaßnah- men <u>mit</u> gemeinsamer Übernachtung	Leitung und Mitarbeit in mehrtägigen Aus- und Fortbildungsmaßnah- men für Minderjährige mit gemeinsamer Über- nachtung	ja	Aufgrund der gemeinsamen Übernachtung kann von einer erhöhten Intensität des Kontaktes zu Minderjährigen ausge- gangen werden. Die leitende Position begünstigt außerdem ein Hierarchieverhältnis
Kurzfristige Aushilfstä- tigkeit in der Kinder- und Jugendarbeit	Spontane Tätigkeit als GruppenmitarbeiterIn, keine Regelmäßigkeit	nein	Maßnahmen und Aktivitäten sollen nicht daran scheitern, dass für die Vorlage des erweiterten Führungszeugnisses keine Zeit war, da ein(e) MitarbeiterIn für einen anderen eingesprungen ist. <u>In diesem Fall ist eine Selbstverpflich- tungserklärung vorzulegen.</u> Gegebenenfalls muss im Nach-

			<u>hinein das Führungszeugnis nachgereicht werden.</u>
Kurzzeitige, zeitlich befristete Projektarbeit (max. 3-5 Tage);	Regelmäßiger Kontakt zu einer festen Gruppe über einen befristeten Zeitraum	ja	Durch Mehrtägigkeit und eine feste Gruppe und damit verbundener Intensität kann ein Vertrauensverhältnis und damit auch Hierarchieverhältnis entstehen.
Vorstand, Gremienarbeit ohne zeitgleiche Mitarbeit in Kinder-/Jugendgruppen	Keine Gruppenarbeit, keine dauerhaften Kontakte mit Schutzbefohlenen, reine Vorstandstätigkeit	nein	Es handelt sich hierbei um eine rein administrative, organisatorische und steuernde Funktion. Ein Hierarchieverhältnis wird nicht begünstigt, ein besonderes Vertrauensverhältnis zu Kindern und Jugendlichen ist unwahrscheinlich. Dennoch sollte ein Vorstand aufgrund seiner Vorbildfunktion ein Führungszeugnis vorlegen.
Kassenwart, Material-/Zeltwart, ehrenamtlicher Hausmeister, Homepageverantwortlicher ohne regelmäßigen Kontakt zu Kindern/Jugendlichen	Reine Verwaltungs- oder Organisationstätigkeit	nein	Diese Tätigkeiten fördern kein Vertrauensverhältnis, da diese Art von Kontakt zu Kindern/Jugendlichen weder von Intensität noch von Dauer ist.
Ehrenamtliche BetreuerInnen, MitarbeiterInnen, in offenen Jugendeinrichtungen	Regelmäßige dauerhafte Betreuungstätigkeit in einer offenen Einrichtung	ja	Aufgrund der Tätigkeit liegen sowohl ein Machtverhältnis als auch ein Hierarchieverhältnis vor. Die Art sowie die Regelmäßigkeit lässt ein besonderes Vertrauensverhältnis zu
Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen bei Bildungsmaßnahmen und in der Aus- und Fortbildung <u>ohne</u> Übernachtung	Kein dauerhafter Kontakt zur Gruppe, Maßnahme wird im Team durchgeführt	nein	Dauer und Intensität lassen kein besonderes Vertrauensverhältnis und keine Macht- und Hierarchiestruktur erwarten.